

- [Diakademie - Ihr Partner für Fort- und Weiterbildung](#) /
- [Kurse](#) /
- Kursdetails

Diesen Kurs können Sie leider nicht mehr buchen.



PDF DRUCKEN

## 345/2019: Behandlungspflege für Pflegehilfskräfte - Grundlagenwissen

### Zielgruppe

Pflegehilfskräfte in stationären  
und ambulanten  
Pflegeeinrichtungen

### ReferentInnen

Ilona Riebe, Lehrerin für  
Pflege, Trainerin/Coach

### Leitung

Ulrike Kaiser

### Termine

10.09.2019 - 11.09.2019

### Anmeldung

Nutzen Sie unser Angebot

### Uhrzeit



### Kursgebühren

180,00 Euro

9:00 - 16:15 Uhr

unter [www.diakademie.de](http://www.diakademie.de)

**Kursgebühren für  
Mitglieder (DAFW)**

130,00 Euro

**Ort**

Diakonische Akademie für  
Fort- und Weiterbildung e.V.  
im Haus der Diakonie  
Paulsenstr. 55-56  
12163 Berlin

**Informationen**

Tel.: 030 - 82097 117

**Beschreibung**

Aufgrund des anhaltenden Fachkräftemangels in der Pflege werden zunehmend Pflegehilfskräfte mit der Durchführung von behandlungspflegerischen Maßnahmen beauftragt.

Im ambulanten Bereich kann der Träger eines Pflegedienstes Zusatzvereinbarungen mit den Krankenkassen über die Vergütung häuslicher Krankenpflege abschließen, um den Einsatz der Pflegehilfskräfte zu legitimieren. In den Vereinbarungen sind Maßnahmen zur Qualitätssicherung und der Einsatzbereich festgelegt. Der Träger des Pflegedienstes ist verpflichtet, seine Mitarbeiter zur Durchführung der Maßnahmen zu befähigen, d. h. sofern keine formale Qualifikation vorliegt, muss die materielle Qualifikation erworben werden.

Im stationären Setting muss der Träger der Pflegeeinrichtung keine zusätzlichen Vereinbarungen mit den Krankenkassen abschließen. Hier können Pflegehilfskräfte einfache Behandlungspflegen übernehmen, vorausgesetzt sie wurden entsprechend qualifiziert.

In der 2-tägigen Fortbildung werden theoretische Grundkenntnisse zu behandlungspflegerischen Maßnahmen vermittelt.

**Schwerpunkte**

- grundsätzliche Anforderungen an die Delegation von Behandlungspflegen
- Abgrenzung formale und materielle Qualifikation
- Vermittlung theoretischer Grundkenntnisse zur/zum:
  - . Blutzuckermessung
  - . Blutdruckmessung
  - . Medikamentengabe als Richten und Verabreichen (u.a. orale Medikamente, Augentropfen, Einreibungen, Suppositorien, Tinkturen)
  - . Richten von Injektionen
  - . s.c. Injektion - praktische Umsetzung
  - . Auflegen eines Kälteträgers
  - . An- und Ausziehen von Kompressionsstrümpfen/Thromboseprophylaxe
  - . Umgang mit der PEG
- Einführung in ausgewählte Krankheitsbilder (u.a. Diabetes mellitus)
- Dokumentation der erbrachten Leistungen
- Krankenbeobachtung
- Risikomanagement
- Verhalten in Notfällen

**Bemerkungen**

Die Fortbildung umfasst die Vermittlung der theoretischen Grundlagen. Zum Erwerb der vollständigen materiellen Qualifikation muss der Träger der Pflegeeinrichtung die fachpraktische Anleitung durch geeignete Pflegefachkräfte (Erwerb von Fertigkeiten/Übung) und die regelmäßige Überprüfung der

Mitarbeiter, z. B. im Rahmen von Mitarbeitervisiten, sicherstellen. Zu beachten ist, dass nur in den ambulanten Pflegediensten, welche die Zusatzvereinbarung abgeschlossen haben, der Einsatz von Pflegehilfskräften in der Behandlungspflege möglich ist.

Bitte bequeme und zweckentsprechende Kleidung sowie Socken anziehen. Es werden praktische Übungen durchgeführt.

Bei Inanspruchnahme von Bildungsurlaub bitte 12 Wochen vor Kursbeginn die Diakademie per Telefon oder per Mail informieren!